

11. März 2017 - 15:59 Uhr · · Innviertel

Simon Reicher rast mit neuem Audi in den siebten Himmel



Simon Reicher wird die aktuelle Saison mit seinem brandneuen Audi RS3 LMS Ultra bestreiten. Bild: www.kartnet.de / Michael Schulz

KIRCHBERG. Tourenwagen: Der 17-Jährige tauschte Renault Clio gegen neuen Audi RS3 LMS Ultra.

Nach einer vor Aufregung schlaflosen Nacht war es endlich soweit: Simon Reicher, Österreichs jüngster Tourenwagenfahrer, durfte in Zandvoort sein neues "Spielzeug" in Empfang nehmen. Dabei handelt es sich um einen Audi RS3 LMS Ultra, mit dem er in der kommenden Saison Vollgas geben will. Dieses Auto bringt den 17-jährigen Kirchberger seinem großen Traum – an einem der berühmten 24-Stunden-Langstrecken-Rennen teilzunehmen – wieder ein Stück näher.

"Ich konnte es einfach nicht abwarten, endlich meinen Audi zu sehen, einzusteigen und die ersten Runden zu drehen. Gott sei Dank waren ab Werk ein paar Liter Benzin im Tank und ich konnte sofort starten", freute sich der junge Innviertler, der in dieser Saison anstatt mit einem Renault Clio mit vier Ringen unterwegs sein wird. Seine Premierenfahrt war fast kitschig: Bei Sonnenuntergang war der Sound des Audi auf dem gesamten Circuit Park Zandvoort zu hören. Zurück in der Boxengasse wollte Simon Reicher fast nicht mehr aussteigen. Doch der 17-Jährige zwang sich dazu und nahm jedes Detail seines Boliden kritisch unter die Lupe.

"Schon als der Audi auf der letzten ADAC-GT-Masters-Veranstaltung am Hockenheimring vorgestellt wurde, stand für uns fest, dass er unser nächstes Einsatzfahrzeug wird. Es ist enorm, dass ein und dasselbe Fahrzeug ohne großen Umbau vom Clubsport bis zu den internationalen 24-Stunden-Rennen eingesetzt werden kann. Ein Konzept, das uns überzeugt hat", begründet Peter Reicher, Simons Vater, die Entscheidung für den Audi. Simon ergänzt: "Das Auto liegt gewaltig gut auf dem Asphalt und hat mit 330 PS ordentlich Power."

Ein Stammgast

Die Frage, warum sich Simon Reicher so häufig in Zandvoort aufhält, ist schnell beantwortet. "Zum einen ist mein fantastisches certainty.nl-Team hier in Zandvoort stationiert und zum anderen erfahre ich als österreichischer Nicht-Skifahrer eine wahnsinnig gute Unterstützung in Holland. Erik Weijers, Manager des Circuit Park Zandvoort, ist ein Riesenfan von mir und unserem Team", weiß der Kirchberger.

Die ersten offiziellen Presse- und Testtage, bei denen auch Zuschauer eingeladen sind, finden von 10. bis 12. April in der Magdeburger Börde in der Motorsport Arena Oschersleben statt. Das erste Rennen der Saison werden die Piloten von 28. bis 30. April ebenfalls in der Motorsport Arena Oschersleben bestreiten. Bis dahin hat der 17-jährige Schüler noch Zeit, um sich mit seinem neuen Boliden vertraut zu machen.

Weitere Informationen zu Simon Reicher, aktuelle Ergebnisse, Bildergalerien sowie alle Renntermine der aktuellen Saison gibt es im Internet unter www.simon-reicher.at